

Bemühungen im Rahmen von „ESG“, die Welt von fossilen Brennstoffen zu befreien, werden die Menschheit ins Mittelalter zurückversetzen

geschrieben von Chris Frey | 18. April 2022

Ronald Stein

Der Trend an der Wall Street geht heute zum [ESG-Divestment](#) (Environmental, Social, and Governance – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) in Bezug auf fossile Brennstoffe. Sowohl Präsident Biden als auch die Vereinten Nationen unterstützen die Zusammenarbeit von Banken und Investment-Giganten, um die Wirtschaft und unsere Energie-Infrastruktur umzugestalten.

Eine von den Vereinten Nationen unterstützte und geförderte Gruppe, die Principals of Responsible Investment (PRI), meldet, dass 4.721 Unterzeichner aus mehr als 135 Ländern PRI beigetreten sind. Zusammen kontrollieren diese Unternehmen, Investoren und Vermögensverwaltungsfirmen ein Vermögen von mehr als 100 Billionen Dollar. Der PRI-Pakt unterstreicht die Bedeutung der Offenlegung von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekten (Environmental, Social, and Governance – ESG) und setzt Unternehmen unter Druck, ESG-Richtlinien umzusetzen.

Während die erneuerbaren Energieträger bei der Stromerzeugung aus Wind und Sonne weiterhin unterdurchschnittlich abschneiden, wird der unschuldige Nebenbuhler Erdöl, das nur selten zur Stromerzeugung genutzt wird, zusammen mit Kohle und Erdgas weiterhin zur Abschaffung gezwungen.

Es ist ein sehr gefährlicher Präzedenzfall, wenn man den Banken erlaubt, durch geheime Absprachen die Wirtschaft und den Lebensstil so umzugestalten, dass sie mit den Präferenzen der Banken und anderer Finanzinstitute übereinstimmen. Die Menschen haben nie dafür gestimmt, den Banken diese Art von Kontrolle über unsere Welt zu geben.

Den Bürgern die mehr als [6000 Produkte](#) vorzuenthalten, die es vor 1900 nicht gab und die aus Erdölderivaten hergestellt werden, ist **unmoralisch und verwerflich, da eine extreme Verknappung zu Milliarden von Todesfällen durch Krankheiten, Unterernährung und wetterbedingte Todesfälle führen wird.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Wie können es diese ESG-orientierten Banken und Investmentgiganten in den gesünderen und wohlhabenderen Ländern wagen, darauf zu bestehen,

dass wir den künftigen Zugang der armen Länder zu fossilen Brennstoffen beschränken sollten? Billige, zuverlässige, zugängliche Energie und Produkte aus fossilen Brennstoffen sind lebensrettend und einer der besten Wege aus der Armut.

Die Dominoeffekte von Eingriffen in die Versorgungskette für fossile Brennstoffe sind [Versorgungsengpässe](#) und steigende Preise nicht nur für Strom, sondern auch für Tausende von Produkten, die aus Erdöl hergestellt werden.

Unbeabsichtigte Folgen der ESG-Raserei, die darauf abzielt, die Welt von der Nutzung von Erdöl zu befreien, wären die eingeschränkte Versorgung und/oder die Abschaffung von Produkten und Kraftstoffen, die aus Erdöl hergestellt werden:

- Asphalt für rund 65 Millionen Straßenkilometer in der Welt.
- Reifen für die 1,4 Milliarden Fahrzeuge auf der Welt.
- Düngemittel für die Ernährung von 8 Milliarden Menschen auf einer zunehmend ressourcenknappen und überfüllten Erde.
- Medizinisches Material, das hauptsächlich aus Erdölderivaten hergestellt wird.
- Mehr als 50.000 Flugzeuge für den militärischen, kommerziellen und privaten Flugverkehr, darunter auch Präsident Bidens Air Force One.
- Handelsschiffe mit mehr als 53.000 Schiffen, die Produkte in die ganze Welt transportieren
- Fahrzeuge, die größtenteils aus Kunststoff hergestellt werden.
- **Windturbinen und Sonnenkollektoren, die aus Erdölderivaten hergestellt werden.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Der Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen würde einen Großteil der in den letzten Jahrhunderten erzielten Fortschritte zunichte machen. Die Erfindungen des Automobils, des Flugzeugs und die Nutzung von Erdöl in den frühen 1900er Jahren führten uns in die industrielle Revolution und zu den Siegen im Ersten und Zweiten Weltkrieg. Die gesünderen und wohlhabenderen Länder von heute verfügen heute über mehr als [6000 Produkte](#), die es vor einigen hundert Jahren noch nicht gab und die alle aus Erdölderivaten hergestellt werden.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

In den letzten paar Jahrhunderten hat der Wohlstand in den wohlhabenderen und gesünderen Ländern, die fossile Brennstoffe nutzen, die Kindersterblichkeit gesenkt, die Lebenserwartung von 40 auf über 80

Jahre verlängert, es uns ermöglicht, uns mit Flugzeugen, Zügen, Schiffen und Fahrzeugen überall auf der Welt fortzubewegen, und gleichzeitig wetterbedingte **Todesfälle** praktisch eliminiert.

Ohne fossile Brennstoffe können wir uns heute leicht ein Bild davon machen, wie die Lebensweise in den ärmsten Ländern der Welt ohne die Tausenden von Produkten aus Erdölderivaten aussieht, wo jedes Jahr mehr als 11 Millionen Kinder **sterben**. Diese Todesfälle in den dekarbonisierten Entwicklungsländern sind auf vermeidbare Ursachen wie Durchfall, Malaria, Infektionen bei Neugeborenen, Lungenentzündungen, Frühgeburten oder Sauerstoffmangel bei der Geburt zurückzuführen, da viele Entwicklungsländer keinen oder nur einen minimalen Zugang zu den Produkten aus Erdölderivaten haben, die in den wohlhabenden und gesunden Ländern verwendet werden.

Ein komplexer Zielkonflikt, der mit den politischen Entscheidungen verbunden ist, zu schnell zu intermittierender Elektrizität aus Brisen und Sonnenschein überzugehen, besteht darin, dass der Verzicht auf fossile Brennstoffe mindestens **80 Prozent der Menschheit**, d. h. mehr als 6 Milliarden Menschen, die von **weniger** als 10 Dollar pro Tag leben, den Zugang zu denselben Produkten verwehrt und/oder verzögert, von denen die wohlhabenden und gesunden Länder profitieren.

Während der **Ausstieg** aus fossilen Brennstoffen im Hinblick auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG) voranschreitet, haben Banken und Investmentgiganten ein kurzes Gedächtnis für den Beitrag der Petrochemie zur Gesellschaft, die dafür verantwortlich war, dass die Weltbevölkerung in weniger als 200 Jahren von einer auf acht Milliarden Menschen anstieg. Bemühungen, die Nutzung von Erdöl einzustellen, könnten die größte **Bedrohung** für die Zivilisation sein, nicht der Klimawandel, und die Welt in eine Ära der garantierten extremen Knappheit (ESG) führen, wie wir sie in der dekarbonisierten Welt in den 1800er Jahren hatten.

Es ist an der Zeit, dass die Menschen von ihren Gesetzgebern Anti-ESG-Gesetze fordern und den Banken Einhalt gebieten, die sich zusammentun, um die Wirtschaft und den Lebensstil umzugestalten und den arbeitenden Menschen Knappheit und Inflation aufzuzwingen.

Ronald Stein is the founder of and ambassador for Energy & Infrastructure at PTS Advance.

Link:

<https://heartlanddailynews.com/2022/04/esg-efforts-to-rid-the-world-of-fossil-fuels-will-drive-humanity-back-to-medieval-times/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE